

Gesamte Ausbildung der Grundschullehrkräfte "neu denken"

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. Juni 2023 13:45

Zitat von Schokozwerg

"Paul kommt fast immer wesentlich später aus der Schule, hat ständig Konferenzen, zwei Klassenleitungen (BK), korrigiert zu Hochzeiten die Wochenenden durch und muss mehr vorbereiten. Er ist jedes Jahr irgendwie im Abi. Ich hab's da echt chillig."

Scheint alles eine Frage der Perspektive zu sein.

Joa, oder auf das BK (oder die weiterführende Schule), wo man tätig ist... Anekdotische Gegenbeispiele aus dem BBS-Bereich: Ich kenne viele BBS-Lehrkräfte hier in NDS, die nicht jedes Jahr "irgendwie im Abi" sind, die definitiv nicht ständig Konferenzen haben (die finden meines Wissens zumindest an beruflichen Schulen deutlich seltener statt als an anderen Schulformen, allen voran viele Grundschulen, wo ich weiß, dass sich die Lehrkräfte einmal wöchentlich zu Besprechungen treffen) und die auch nicht mehr vorbereiten müssen als Grundschullehrkräfte (dazu das zweite Gegenbeispiel eines Kollegen, dessen Lebensgefährtin ebenfalls Grundschullehrerin ist und die ständig irgendwas vor- oder nachzubereiten hat; aber vielleicht ist die ja einfach akribischer als andere GS-Lehrkräfte...). Zudem sind zwei Klassenleitungen an einer beruflichen Schule oft so verteilt (wenn es sie überhaupt gibt; an meiner Schule nur sehr selten), dass man einen Vollzeitbildungsgang und eine Teilzeitklasse als Klassenlehrkraft hat, wobei die Teilzeit-/Berufsschulklassen i. d. R. kaum "Arbeit machen".